**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

Heft: 6

Rubrik: Submissions-Anzeiger

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gine Drahtineifgange, bei welcher ber Draht in ber Mitte durchgeführt werden kann (erfunden von Richard Fiedler in Biberach) ift mit zwei Stellvorrichtungen verbunben, welche das Abkneifen von Drahtstuden gleicher Länge ermöglichen und je aus einer Führungsstange und einem auf einer Feber sipenden und durch eine Stellschraube festftellbaren Unichlagfteller beftehen.

Der von 2. Wachendorf in Bafel erfundeue Dampf= ich lauch besteht aus Asbest mit einer Bummihulle und verfteifender, ichraubenförmiger Drahteinlage. Gine Berftörung bes Asbestes burch Dampfe an ber inneren Wandung wird verhindert durch eine ichraubenformig um die innere Draht= einlage gewundene Bleifolie, die mittelft einer zweiten ichraubenförmigen Drahtumwidelung gedichtet und befestigt ift.

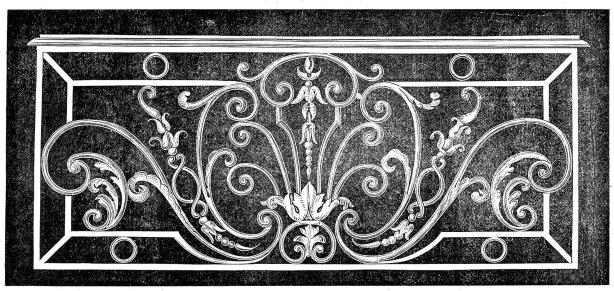
Ein aus nebeneinander liegenden und durch Querftege verbundenen Riemenstreifen gebildeter Ledertreibriemen ift Emil Loeme in Berlin patentirt worben. Die neben= einander liegenden Riemen werden zu diesem Zweck in paffenspinnften in schraubenförmigen Windungen auf einen Rab: menhafpel aufgewunden. Un dem Rahmenhafpel befinden sich oben und unten Spannstege, durch deren Räherungen bas aufgewundene Material gelockert wird, mährend die Drehung bes einen Spannsteges bas Material umzieht.

Die Zeugbrudmaschine von A. M. C. Nicol und 3. S. Bernheimer ermöglicht nach Belieben bas einseitige Bedrucken zweier Stoffbahnen oder zweiseitige Bedrucken einer Stoffbahn, ohne daß diese ihre Laufrichtung andert. Dies wird baburch erreicht, bag bie für bas Auftragen ber einzelnen Farben vorgesehenen, hintereinander angeordneten Farbwerke in zwei fich nach entgegengesetten Richtungen drehende Syfteme getheilt find, deren jedes mit einem befondern Drucktuch verfehen ift.

## Fragen.

250. Ber kauft gebrauchte, gut erhaltene Stahlrollbahnschienen, nebst Rippwagen, . Beichen und Bogen, Geleise in kompleten Rahmen, zirka 400 Meter?

# Mufterzeichnung.



Schmiedeisernes Balkongitter. Entworfen von F. Böttcher.

ben Entfernungen durch Querftreifen verbunden und so zu einem einzigen Riemen vereinigt.

Bei ber Schlauchkupplung mit brehbar aufgeschliffenen Anschlußbülfen von Edward Nunan in London wird die Entstelzung von Verdrehungen im Schlauch badurch verhindert, daß die Sälse der Kupplungshälften mit wasserdicht aufgeschliffenen, brehbaren Cylinderhülfen versehen find, auf welchen die Schlauchenden befestigt werben.

Ginen praftischen Rantenschut für gewebte Treib= riemen hat Alfred Calmon in Hamburg erfunden. Für die Ranten eines folchen Treibriemens wird ein schütender Stoß aus Metallbraht baburch gebilbet, bag man je nach Art bes Treibriemens entweder eine an den Ranten bes letteren borftebende Raht herftellt oder eine Drahtlige um die Ranten herumlegt und mit gewöhnlichem Barn festnäht.

Muguft Riedinger in Mugsburg ftellt Bahnraber aus geftangten Scheiben her. Hierzu werden durch Bufammen= preffen vorher genau ausgeftanzte Scheiben aus Bapier, Bappe, Leder u. dergl. verwendet. Zum Zwecke des leichteren Aufbringens bezw. Erfetens schabhaft gewordener Stellen theilt man bie Bahnraber in Segmente.

Der Apparat jum Färben u. bgl. von Tertilstoffen von Jules Luffiez u. Comp. bezweckt das gleichmäßige Ginbringen der Flüffigkeit in das zu behandelnde Material. Zu bem Behufe wird dasfelbe in Form von Bändern und Be-

251. Wer hat altere fteinerne Sodeli, 1' hoch ohne mas in den Boden tommt, jum Bertaufen für einen Garienzaun? Billiger Preis wird verlangt.

252. Wer verkauft einen Kollergang und wie theuer?

253. Gibt es auch einen dauerhaften Lad, welcher ber Boli. tur gleicht, und mo ift diefer zu beziehen? 254. Ber ift Raufer von ichonem E

Ber ift Räufer von ichonem Baltenholz?

Wie fann man nußbaumene Renaiffance - Möbel am 255. schönsten matt machen und mit welcher Substang? Befl. Auskunft von einem Fachmanne erwünscht.

## Antworten.

Muf Frage 248. Prima Feilenhefte und Stemmeisenhefte aus Papiermache in verschiedenen Größen liefert billigft die Gifenhand-lung Emil Bachmann in Chauxbefonds.

Auf Frage 247. Offerte ist Ihnen direkt zugegangen. Auf Frage 245. Wenden Sie sich an C. Bolliger, Maler

in Biel.

Auf Frage 241. Joh. Geiser-Lüthi, Schreiner in Langenthal, möchte mit Fragesteller in Unterhandlung treten.

Auf Frage 248. Feilenhefte in Papiermaché fönnen in allen Größen billigft durch J. Traber in Chur bezogen werden.

# Submissions = Anzeiger.

Die Gesammtbauarbeiten für eine Lokomotiv- und Bagenremije und für ein Unterfunftslofal auf der Station Stein-Sadingen (Bögbergbahn) werden gur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben. Dieselben sind veranschlagt: 1. Lotos motiv- und Bagen = Remise Fr. 23,349. —, 2. Unterkunftslofal

Fr. 8887. 60, zusammen Fr. 32,236. 60. Plane, Kostenvoranschlag und Bedingungen können auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Burich), eingesehen werden. Bewerber um diefe Arbeiten wollen ihre Offerten in Prozenten der Voranschlagspreise bis spätestens den 12. Mai 1892 an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einsenden.

bahn in Jurig einjenden. **Cementarbeiten der B. S. B.** Für Erhöhung der Schutzmauer in Rheined ist die Ausführung von zirfa 300 Kubikmerer Cementbeton (ausschließlich Materiallieserung) zu vergeben. Die Vorschriften können beim Stationsvorstand in Rheined und beim Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden, dei welch Letzterem auch Offerten bis jum 8. Mai verschloffen einzureichen find.

Heber die Ausführung der Erd-, Chauffirungs-, Maurer-, Steinhauer- und Cementarbeiten für die Korrettion der Bergliftrage im Gebiete der Gemeinden Riesbach und hirslanden wird Konturrenz eröffnet. Die auf diese Arbeit bezüglichen Plane und Bauvorschriften liegen auf dem Baubureau Riesbach zur Einsicht auf, wo auch das für die Preisangade bestimmte Formular bezogen werden kann. Unternehmer, welche auf die Ausführung dieser Arbeit reflektiren, wollen ihre Offerten schriftlich und verichlossen unter Benützung genannten Formulars bis spätestens Sonntag den 15. Mai der Bauverwaltung Riesbach einreichen.

Renovationsarbeiten an der Hergiswaldfirche in Ariens. Die Gypserarbeiten im Innern der Kirche, 11 große und 6 fleine Eisendrahtgitter außerhalb der Fenster und Schreinerarbeiten. Uebersnahmsbedingungen können bei Herrn Kirchenrath Jost auf Säälis hof eingesehen werden, an welchen auch die Uebernahmsofferten

zu richten sind.

Der Vorstand der zürcherischen Pestalozzi-Stiftung in Set Vortand der zurcherigen permuzzt sitzung in Schlieren beabsichtigt den Bau einer neuen Küche nehft Speisezimmer und eröffnet über die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schlosser-, Schweiner-, Glaser- und Malerarbeiten Konkurrenz. Bewerber auf diese Arbeiten belieben die bezüglichen Pläne, Maßangaben und Atkord-bedingungen bei Herrn Direktor Tschubi in der Pestalogzi-Stiftung in Schlieren glüngten und den Anfalkan ihre Indexendenschreichten in Schlieren einzusehen und demselben ihre Uebernahmsofferten verschlossen und mit der Bezeichnung: "Nüchenbaute für die Pesta-lozzi-Stiftung" bis spätestens 15. Mai einzureichen.
Für den Umban der Aberittanlagen im Progymnasium-

gebäude in Biel werben folgende Bauarbeiten jur öffentlichen Kon-turrenz ausgeschrieben: 1. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten; 2. Zimmer- und Schreinerarbeiten; 3. Gppfer- und Malerarbeiten; 4. Spengler- und Dachbederarbeiten. Plane und Bedingungen tonnen auf dem Bureau des herrn Bauinspektor Schaffner eingesehen werden und wird daselbst auch jede weitere Auskunft er= theilt. Bezügliche Eingaben find verschloffen mit der Aufschrift: "Bauarbeiten für das Progymnasium" bis 10. Mai dem Prafi-

benten des Gemeinderathes, herrn R. Meyer in Biel, einzureichen. Schlofferarbeiten. Die Lieferung und das Berfegen von zirka 1500 lfb. Meter Gelander in Schmiedeeisen auf die Quai-mauern langs bem Schüftanal in Biel wird unter Fachleuten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Muster und Bedingungen können auf dem Bureau des Bauinspektors Schaffner eingesehen werden, woselbst auch jede weitere Auskunst ertheilt wird. Angebote für die ganze oder theilweise Lieferung dieser Arbeiten sind verschlossen mit der Aufschrift: "Singabe für Quaigeländer" bis und mit dem 10. Mai dem Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn R. Meyer in Viel, einzureichen.

Shpiers und Malerarbeiten. Folgende Arbeiten werden unter Tagellander um Valenterungen auf geschwieden.

unter Fachleuten zur Konfurrenz ausgeschrieben: 1. Delfarbenanftrich der Bestsagade des neuen Mädchen-Primarschulhauses in Biel. 2. Kenovation der Sübfaçade des Knaben - Primarschulhauses in Biel. Bedingungen sind auf dem Bureau des Bauinspettor Schassen zu vernehmen. Bezügliche Eingaben sind verschlossen mit der Ausschrift: "Schulhaussaçaden-Kenovation bis 10. Mai dem Präsikants

sibenten des Gemeinderathes, Herrn N. Meyer in Biel, einzureichen. **Berputarbeiten.** 1. Cementverput auf der Westseite des Metze und Theatergebäudes in Lenzburg: 2. Unstrich der Lauben, Weißeln und Ausbesser der Sübseite des Amte und Gerichtschauses; 3. Unstried der Thüren und Weißeln der Vorderseite des Sprigenschauses Nr. 358 auf dem Ziegelader; 4. Ausbessern der Grabensmauer mit hydraulischem Kalt und 5. Ergänzung der Barrière an der Prättigäupromenade mit Winkeleisen. Nähere Auskunst über die Art und Beise der Arbeiten ertheilt der Bauamtsverwalter in Lendung Verthelisse. Lenzburg. Berichlossene Uebernahmsofferten, für jede Abtheilung gesondert, sind mit der Aufschrift "Aktordarbeiten" dem Gemeinderath bis 12. Mai einzureichen. Bafferreservoir. Die Einwohnergemeinde Därligen ist Bor-

habens, ob dem Dorfe ein Bafferrefervoir erftellen gu laffen. Blane fonnen auf der Gemeindeschreiberei eingesehen werden, woselbst auch

weitere Austunft ertheilt wird.

Rirchenuhr. Die Gemeinde Roggwyl bei Langenthal ist im Falle, eine neue Kirchenuhr mit Stunden- und Viertelschlag nebst Zeitanzeige nach vier Richtungen erstellen zu lassen. Zeiger und Zisservlätter sind vorhanden. Daherige Lieserungsangebote nebst Preisangabe sind dem Gemeindspräsidenten Jakob Hegi bis 25.

Mai schriftlich einzureichen, welcher auf Bunsch weitere Auskunft

ertheilt. Roften werden feine gesprochen.

Die affordweise Aussiührung der neuen Straßenanlagen im Dorse Mehringen mit einer Gesamutlänge von 1283 Meter und einer Voranschlagssumme von Fr. 65,739, 95 wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Bedingniheft liegen bis 7. Mai auf der Gemeindeschreiberei Mehringen zur Einsichtnahme auf. Bezügliche Uebernahmsofferten, in Prosenten über oder unter den einzelnen Voranschlagspreisen ausgebrückt, sind dem Präsibenten der Bautommission, herrn Gemeinderath Fassi in Weiringen bis zum 10. Mai verschlassen und wit rath Jossi in Meiringen, bis zum 10. Mai verschlossen und mit der Aufschrift "Angebot für Straßenanlage" einzureichen. Brückenban. Erössne hiemit freie Konkurrenz über die Er-

stellung einer eifernen Brude sammt Widerlager aus Beton. Die Bride erhält eine Spannweite von 10 Metern (vom Halfe über Jona zur Landftraße), eine Breite von 3,58 Meter und eine Tragfraft von 1 Wagen mit 7 Tonnen. Die Widerlager, Flügel 2c. erhalten circa 35 Kubismeter und der Fundamentaushub circa 55 Kubismtr. Plan und Bauvorscheift liegen bei Ib. Beter, mechanische Kolsdreherei in Thal bei Wald. Als. Jürist. und nimmt

Kitolimit. Pian und Saudorfgeift liegen det 30. Peter, liedgia nische Holzdreherei in Thal bei Bald, Kts. Zürich, und nimmt derselbe gerne Osserten entgegen dis spätestens den 12. Mai. **Bachforrektion.** Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet über die Ausführung der Rubschdod-Korrektion in Horgen, umfassend folgende Arbeiten: Erdarbeit 550 Kubism. Betonkanal, 232 Meter, Mauerwerk ca. 60 Kubikmeter, Pflästerung ca. 30 Quadratmeter. Manerwert ca. 60 Kilotimeter, psiairerung ca. 30 Litaoratmeter. Plan, Bauvorschriften und allgemeine Bedingungen liegen in der Emeinderathkanzlei zur Einsicht auf, wo auch Formulare für die Offerten bezogen werden können. Tüchtige Cement-Bauunternehmer wollen ihre Eingaben dis spätestens den 8. Mai verschlofsen unter der Ausschrift "Rubschdach-Korrektion" Herrn Straßenspräsibent Wild in Horgen einreichen.

1. 1eber die Erstellung eines zirka 60 Meter langen eisernen Geländers auf die Sockeleinfriedigung beim Armenhaus Bablen (Nargan) wird Konkurrenz eröffnet. Nöbere Auskunkt erz

Wohlen (Aargau) wird Konkurrenz eröffnet. Nähere Auskunft erstheilt die Gemeinderathskanzlei. Offerten sind verschlossen unter der Ausschrift "Armenhausgarten" bis zum 10. Mai dem Gemeindes

ber Aufschrift "Armenhausgarten" bis zum 10. Mat dem Gemeinderrath einzureichen. **Brückenbau.** Der Bau einer neuen Brücke über die Surb bei den obern Wiesen zu Lengnau (Aargau) wird hiemit zur Vergebung ausgeschrieben. Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Gemeindeammann Joh. Jeher einzusehen und sind dagerige Uebernahmsangebote dis zum 8 Mat einzureichen. **Schulhausdau Uznach.** Ueber die Erds, Maurers, Steinshauers und Zimmerabeiten (inklusive Vedahung), sowie dazu gehörenden Eisenlieserungen wird hiemit freie Konkurrenz erössnet.

Rises Rarausmaß. Baubeschrieb und Alkfordbedingungen können

Plane, Borausmaß, Baubeschrieb und Affordbedingungen können bei Srn. Architekt Suter in Uznach eingesehen werden. Gefammt= offerten für Uebernahme obiger Arbeiten sind bis zum 12. Mai L. F. verschlossen an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. M. Schubiger einzugeben.

Die Rafereigesellschaft in Wifflisburg fchreibt hiemit die Erstellung eines neuen Käjereigebäubes zur llebernahme aus. Zur Ausschreibung-gelangen: A. Die Uebernahme des ganzen Baues; B. ober die Uebernahme jedes einzelnen nachsolgenden Theiles: 1. Grabungen und Maurerarbeiten; 2. die Zimmerarbeiten; 3. die Schreinerarbeiten; 4. die Schlosserarbeiten; 5. die Gypsers und Malerarbeiten; 6. die Spenglerarbeiten. Eingaben müssen dem Präsidenten der Baukommission, Herring. Frommel in Wissen Vernige. bis zum 8. Mai, Abends 6 Uhr, übergeben fein. Pläne, Devis, Pflichtenheft und Eingabeschema können im Bureau des Herrn

Notar Fornerod in Wifflisburg eingesehen werden.

Schulbänke. Die Sekundarschulpslege Wyla eröffnet hiemit Konkurrenz über Anschaffung von zirka 12 Schulbänken (Zweipläher). Offerten mit Zeichnung, Beschreibung und Preisangabe sind bis zum 10. Wai an den Prässenten der Sekundarschulpslege, Herrn

Bfarrer Schneebeli, einzureichen.

Eröffnung einer Theenkonkurrenz zur Erlangung von Blanen fur ein Schulhaus und eine Turnhalle in Bremgarten, St. Aargau. Preisrichter find die Herren Prof. F. Bluntschli in Bürich, D. Dorer, Architeft in Baden, H. Reefé, Kantonsbaumeister in Basel. Drei Preise im Gesammtbetrag von Fr. 2000. Endetermin für Einlieferung der Entwürse 15. Juni 1892. Bauproprogramm und übrige Angaben sind auf der Gemeinderathskanzlei zu beziehen.

Wegen Platgewinnung für die neuen Hochsommer-Lager liquidiren wir 15,000 Stude Frühjahrsstoffe in den neuesten und gediegensten Qualitäten. Jedes Längen-maß wird an Private abgegeben und versenden wir die Muster auf Bunich umgehends tranto.

Mufter obiger, sowie sammt= licher Herren- u. Damenstoffe umgends franto. - Modebilder gratis.

Dettinger & Co., Zürich Erstes Schweiz. Versanothaus.